

„Eines Tages war auch Toni Richter aus
Fürstenberg verschwunden.“

Stadtrundgang

Jüdisches Leben in Fürstenberg



9. November 2019

Treffpunkt: 14 Uhr, Marktplatz

context III
Bausteine für historische und politische Bildung e.V.

Fürstenberg/Havel war lange Zeit eines der jüdischen Zentren in der Region. Heute sind viele Orte und Geschichten der Gemeinde vergessen. Am 9. November 1938 wurden die letzten jüdischen Bewohnerinnen Fürstenbergs angegriffen, bald darauf erklärte sich die Stadt für „judenfrei“. 81 Jahre später laden wir alle Fürstenberger und Fürstenbergerinnen zu einem Stadtrundgang ein, der an das jüdische Leben in der Stadt und die Verfolgung erinnert. Gegen 16 Uhr besteht am ehemaligen jüdischen Friedhof die Möglichkeit individuell zu gedenken.

Zitat Vorderseite: Wolfgang Stegemann, Ortschronist